

25. August 2011

Positive Halbjahresbilanz 2011 beim Ulmer Tourismus

Die Touristen strömen nach Ulm - bis zum Juni 2011 wurde ein Plus von 15,5% bei den Übernachtungszahlen verbucht

Ulm ist im Aufschwung und die Übernachtungszahlen sprechen Bände. Bis Juni 2011 wurden bei den beiden statistischen Landesämtern Baden-Württemberg und Bayern 261.472 Übernachtungen in Ulm und Neu-Ulm registriert, dies ist ein Plus von 10,9 % im Vergleich zum Vorjahr. Der Löwenanteil der Übernachtungen 2011 liegt in Ulm. Dies basiert darauf, dass das Bettenangebot erfreulicherweise um 6% seit vergangem Jahr gestiegen ist. Aber auch die durchschnittliche Bettenauslastung ging nach oben und das neu eröffnete Etap-Hotel ist in der Statistik noch gar nicht enthalten. Die UNT kann demnach auf eine gute Jahresbilanz hoffen. Neu-Ulm hingegen hat es in diesem Jahr etwas schwerer. Hier waren die Übernachtungszahlen leicht rückläufig mit 1,5% im Vergleich zum Vorjahr ein. Der Hauptgrund für diese Entwicklung: Die Umstellung des Mövenpick Hotels auf das neue Golden Tulip Parkhotel. Durch den Wechsel gingen der Stadt Neu-Ulm einige Übernachtungen verloren. Generell aber ist der Tourismus in Ulm/Neu-Ulm im Aufwärtstrend und die Besucher kommen gerne. Dies merkt die UNT vor allem am riesigen Andrang zu den Stadtführungen. Seit vergangem Jahr konnte die UNT einen Zuwachs von 23% bei den Teilnehmern der regelmäßigen Stadtführungen verzeichnen. Die Zahl der vermittelten Gruppenführungen stieg um 5%. Besonders großer Beliebtheit erfreuen sich die Themenführungen. Egal ob für Kinder oder zu speziellen Themen wie dem Schneider von Ulm oder der Nachtwächterführungen, nur wer sich rechtzeitig anmeldet, bekommt noch einen Teilnahmeplatz, denn der Andrang ist riesig. Zwar nahm die Anzahl dieser Führungen dieses Jahr sogar etwas ab, doch die Zahl der Teilnehmer stieg um 21%.

Einen Zuwachs gibt es auch bei den Prospektanfragen. Die Gründe hierfür dürften zahlreich sein. Vor allem die hohe Medienpräsenz Ulms, sowie die Werbung und PR-Arbeit der UNT dürften hierfür der Hauptgrund sein. Gerade die Onlinearbeit auf der Webseite und im Social Web ist federführend.

Die Zahl der Internetbesucher der Webseite www.tourismus.ulm.de stieg bis Juni um 28% und auch die Unternehmensseite in Facebook erfreut sich großer Beliebtheit. Genauso erfolgreich gestaltet sich die Onlinevermittlung von Unterkünften, bis Juni wurden 29 % mehr Übernachtungen über die Webseite gebucht, als im Vorjahr. Lediglich die Zahl der gebuchten Pauschalangebote ist leicht rückläufig, sie ging von 120 auf 86 gebuchte Angebote zurück. Neu hinzugekommen sind in diesem Jahr Pauschalangebote mit Eintrittskarten zur „Rocky Horror Show“ auf der Wilhelmsburg, dem Paddelspaß auf der Iller oder das Car2go Package.